

Samstag, 14. Oktober 2017

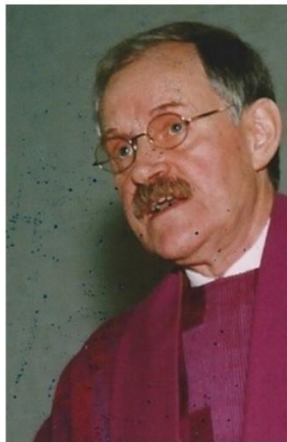
« Und wieder singen »

Liturgischer Liedtag und Konzert mit Liedern zu Texten von
Huub Oosterhuis

zum 83. Geburtstag von Hanns Kessler

(14.10.1934-10.1.2017)

in der Kulturkirche St. Stephani – Stephanikirchhof Bremen
von 10.30 bis 19.00 Uhr



Komponisten : Bernard Huijbers, Tom Löwenthal, Antoine
Oomen

Einstudierung der Lieder: Arjan van Baest

Klavier/Orgel Bernd Hüttis und Tim Günther

Moderation und Vorstellung der Lieder: Kees Kok

PROGRAMM

Beginn 10.30 Uhr. Begrüßung und Einführung in den Tag
durch Kees Kok.

Kurze Darstellung der Bremer Liedtradition der
Oosterhuisgesänge durch Thomas Röhrs

11.00 Uhr erste Probeneinheit. Zunächst werden die
Sängerinnen und Sänger ihrer Stimm- Höhe oder –Tiefe
entsprechend im Raum verteilt, so dass ein vierstimmiger
Projektchor entsteht.

12.30 Uhr Mittagspause mit Suppe, Brot und
Mineralwasser.

13.30 Uhr zweite Probeneinheit

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr dritte Probeneinheit.

17.15 Uhr Pause

18.00 Uhr „Liturgisches Konzert" mit den eingeübten
Gesängen und Lieder verbindenden Texten von Huub
Oosterhuis. Moderation: Kees Kok

19.00 Uhr Angebot für alle Teilnehmer, die noch Zeit und
Lust haben, miteinander in einem Lokal in der Innenstadt
gesellig zusammen zu sein.

EINLADUNG

Alle, die genug Stimme und Lust haben zum Mitsingen, sind herzlich eingeladen am Liedtag teilzunehmen.

Sie bezahlen beim Eingang € 15.- fürs Liederheft, für Kaffee, Tee, Brot und Suppe, und zur Deckung weiterer Unkosten.

Wer zusätzlich noch etwas spenden will, wird ganz bestimmt nicht zurückgewiesen.

Es wäre nett und praktisch, wenn Sie sich einfach bei Thomas Röhrs anmelden (ich singe mit): t.roehrs@nord-com.net. Das ist notwendig, damit wir ungefähr wissen, mit wie vielen wir rechnen dürfen.



Wer abends zum Liturgischen Konzert, zum Gedenken an Hanns Kessler, kommen will, ist herzlich willkommen. Für den Unkosten wird dann am Ende gesammelt. Anmeldung nicht nötig.

PERSONALIA

Arjan van Baest ist seit 2016 Dirigent des Dominicus-Chores in Amsterdam, also ein Nachfolger von Bernard Huijbers, dem Hanns Kessler und seine musikalischen Freunde 1972 in Amsterdam das erste mal begegneten. Arjan leitete und leitet mehrere klassische Chöre und begleitet künstlerisch u.a. die Stiftung „Bachcantates Tilburg“. Er ist ein ausgezeichneter Kenner und Begleiter des Oosterhuis-Repertoires.

Bernd Hüttis war als Jugendlicher ein Mitglied der Kessler-Gruppe, die 1972 das erste mal in der Amsterdamer Dominicus-Kerk die liturgischen Gesänge von Huub Oosterhuis in einem Gottesdienst erlebte und die Begeisterung nach Bremen trug. Er war langjährig der Organist und Chorleiter in Skt. Hedwig in der Vahr, wo die Lieder von Oosterhuis bald von der sogenannten Wahlgemeinde aus den Liturgien nicht mehr wegzudenken war. Nach Jahren im Emsland kehrte Hüttis zurück nach Bremen, wo er im Schnoor als Kantor der katholischen Propsteikirche St. Johannis und Kirchenmusikdirektor wirkt.

Kees (Cornelis) Kok ist Theologe und langjähriger Mitarbeiter von Huub Oosterhuis. Er sorgt dafür, dass die Lieder und Bücher des weit über Amsterdam hinaus hochgeschätzten theologischen Poeten in Deutschland verbreitet werden. Für die Übersetzungen arbeitete er in Bremen intensiv u.a. mit Hanns Kessler und Annette Joerges zusammen.